



MESSE UND VERANSTALTUNGS GMBH  
FRANKFURT (ODER)

## Presseinformation

Frankfurt (Oder), 16. Oktober 2016

### Erfolgreicher Abschluss der Kleist-Festtage 2016

Mit einer Matinée im Kleist-Museum zu Shakespeares "Othello" sind am Sonntag die Kleist-Festtage 2016 zu Ende gegangen. In diesem Jahr erreichten sie eine Besucherzahl von über 1300 Besuchern (Bei den Veranstaltungen im Kleist Forum steigerte sich die Besucherzahl um ca. 25 % zum Vorjahr.)

Während des Literatur- und Theaterfestivals wurden spielerisch Bezüge zwischen den beiden großen Dichtern aufgedeckt. Inspirationen, Relationen, Interpretationen und Variationen begleiteten Besucherinnen und Besucher auf vielfältige Art und Weise durch das gesamte Programm. Mehr als 25 Veranstaltungen, darunter Theater und Filme, Lesungen, Konzerte und Workshops haben zur Auseinandersetzung mit *Shakespeare, Kleist & Co.* eingeladen.

Schon traditionell wurde im Kleist-Museum mit einer Sonderausstellung das Festivalthema inhaltlich gespiegelt und untermauert; „Shakespeare und Kleist: Genie und Nachahmer?“ lädt auch nach Abschluss der Kleist-Festtage dazu ein, die schöpferische Beziehung Heinrich von Kleists zu Shakespeares Werk zu reflektieren. Die ausstellungsvertiefende Werkstatt „Schlag nach bei Shakespeare...“ ist während der Herbstferien in Berlin-Brandenburg weiterhin geöffnet und ein besonderer Tipp für Familien.

Zu den Höhepunktender Kleist-Festtage zählten ein eigens produzierter (in Kooperation mit dem Künstlerkollektiv Kampf der Künste) Poetry Slam „Dead or Alive“, u.a. mit Mathieu Carrière und Dalibor, die konzertante Lesung „Baal“ von Thomas Thieme und Sohn, „Die Familie Schroffenstein“ vom Theater Bremen sowie das Konzert „Jan Plewka singt Rio Reiser“.



MESSE UND VERANSTALTUNGS GMBH  
FRANKFURT (ODER)

Florian Vogel/Kurator und Künstlerischer Leiter Kleist Forum:

Wir haben mit unterschiedlichsten Formen gezeigt, was Theater alles kann. Vor allem in der Stadt bislang weniger bekannte Formate, wie der Poetry Slam „Dead or Alive“, den wir eigens für das Festival produziert haben, sorgten für große Begeisterung bei den Zuschauern. Das macht Lust auf mehr! Publikum und Künstler sind am Start.“

Anette Handke/Kuratorin und Programmleiterin im Kleist-Museum:

Höhepunkt unserer Veranstaltungen war zweifelsohne der „Shakespeare-Tag“ am ersten Festivalsonntag. Vernissage, Führungen, ein gemeinsames „Festmahl“ in shakespearscher Tradition und der Filmklassiker „Romeo und Julia“ lockten zahlreiche Besucher in unser Haus. Die intensive Auseinandersetzung mit dem Publikum in Gesprächen, Lesungen, Lehrerweiterbildungen mit dem sehr speziellen Thema der kleist'schen Shakespeare-Rezeption funktionierte hervorragend und läßt uns schon jetzt mit Neugier auf das nächste Jahr, das Lutherjahr 2017 blicken.

Möglich wurde der Erfolg des Festivals durch die Kooperation der Stadt Frankfurt (Oder), des Kleist-Museums und des Kleist Forums.

Die nächsten Kleist-Festtage finden im Oktober 2017 statt, im Mittelpunkt werden Kleist, Luther und die Religion stehen; die Vorbereitungen haben bereits begonnen.

Weitere Infos Kleist Forum

Anett Charlott Heyne  
Messe und Veranstaltungen GmbH  
Leiterin Kommunikation  
0335 4010-404  
presse@muv-ffo.de  
Platz der Einheit 1  
15230 Frankfurt (Oder)  
www.kleistfesttage.de

Weitere Infos Kleist-Museum

Anette Handke  
Kleist-Museum  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
0335 387 221-12  
handke@kleist-museum.de  
Faberstraße 6-7  
15230 Frankfurt (Oder)  
www.kleist-museum.de